



Hier
liegt
der Schlüssel
zu allem!

*Michaeli, 2011
Marcus Schneider,
Basel*



IL Verlag, Basel (ILV)
Geschäftsführung: Fritz Frey
Hauensteinstraße 118
CH-4059 Basel
Ruf: +41613315461
Fax: +41613330577
Mail: info@il-verlag.com
Web: www.il-verlag.com
Fotos: Gertrud Müller

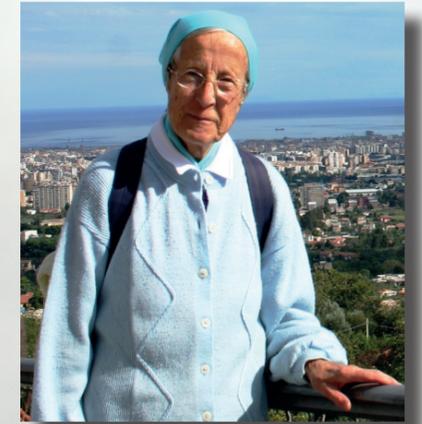
Gertrud Müller

DAS GRALSGEHEIMNIS VON MONREALE



Autorin

Gertrud Müller, geb. 19. Jan. 1932, lebt heute im Kanton Tessin in Minusio (CH) am Lago Maggiore. Lange Zeit war sie Lehrerin an der Rudolf Steiner Schule in Ittigen bei Bern (CH). Die Fragen zum Sinn der Menschheits- und Kulturentwicklung haben sie immer wieder nach Italien und letztlich nach Palermo geführt, wo der Dom von Monreale einen solch tiefen Eindruck auf sie machte, dass sie seit über dreißig Jahren immer wieder dahin reist, um dessen Architektur und vor allem die Mosaiken darin zu studieren. Mit ihren daraus entstandenen Erkenntnissen hat sie viele Menschen durch Vorträge über die Aussagen der Mosaiken begeistern können. Mit dem Buch „Das Gralsgeheimnis von Monreale“ legt sie ihr Lebenswerk vertrauensvoll in die Hände des Lesers.



Kurzinhalt

Einzigartig im Mittelmeerraum steht vor uns der Dom von Monreale. Wie im Brennglas vereinigt er, was zur 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts gerade in Sizilien zusammenfloss: byzantinisch - normannisch - christliches Wissen vor einem Hintergrund allgegenwärtiger arabischer Einflüsse.

Gertrud Müller ist diese Zusammenschau geglückt. Jahrzehnte ihres Lebens spiegeln ihre innere Bezogenheit zu diesem Monument des 12. Jahrhunderts. Daraus erwuchs eine Verinnerlichung, die sie zu einer besonderen Vertrautheit mit der Weisheit dieser Bildsprache geführt hat. Sie hat die Bedeutung dieser Bilder aufgenommen, verinnerlicht, vertieft, und dadurch erkennen können: dass es Freiheit, Liebe und Weisheit sind, die durch sie sprechen.

Was anderes ist der Gral als eben dies: aus Freiheit durch Liebe wiedergefundene Weisheit!

Es ist daher dem Geist dieses Buches vollständig gemäß, mit seiner Hilfe im Bau von Monreale das Geheimnis des Grals wiederzufinden. Monreale lernen wir heute verstehen als letztes Dokument orientalisch-westlicher Tempeltradition. Auch hier gilt Goethes schlichtes Wort zu Sizilien:

Hier liegt der Schlüssel zu allem!

Michaeli, 2011, Marcus Schneider, Basel